

DIE GROSSE RAVENSBURGER HANDELSGESELLSCHAFT

Handelsbeziehungen - gehandelte Waren - Verkehrswege

Warengruppen:

- Leinwand, Barchent, Conamesserie (Hanfleinen)
- Tuche
- Seide, Seidenstoffe
- Baumwolle, Wolle
- Pelze, Felle, Leder, Wachs
- Metalle, Metallwaren
- Gewürze, Südfrüchte, Zucker, Reis, Öl, Farbstoffe, sonstige mediterrane Luxuswaren

Die für den Handel der Gesellschaft wichtigsten Produktions- bzw. Anbauggebiete sind durch Flächenschrift in der entsprechenden Farbe gekennzeichnet.

Ortsbezeichnungen:

- ⊕ Zentrale in Ravensburg
- Geliegender (Hauptniederlassung)
- ⊙ Sitz eines ständigen Vertreters
- besuchte Orte (Handelsplätze u. Häfen)
- ✳ Messeort
- ⬇ Herkunftsort eines oder mehrerer Teilhaber der Gesellschaft
- H Hafen
- ? nur vermutete Tätigkeit der Gesellschaft

- abgekürzte Ortsnamen:
- | | | | |
|---|------------|---|----------|
| R | Ravensburg | M | Markdorf |
| O | Oberlingen | B | Buchhorn |
| L | Lindau | W | Wangen |

- ◻ linke Hälfte ◻ rechte Hälfte
- ◻ Wareneinkauf ◻ Warenverkauf
- ◻ reiner Einkaufsplatz- bzw. Verkaufsort
- von der Gesellschaft benutzte Verkehrswege (nur ungefähre Verlauf)
- Warentransport zu Schiff

Maßstab 1:6 000 000



Herausgegeben von der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg 1976.
 Bearbeitet von P. Eitel, Ravensburg.
 Kartographie, Druck und Vertrieb Landesvermessungsamt Stuttgart

Entnommen aus: Eitel, Peter: Die Große Ravensburger Handelsgesellschaft. Ravensburger Stadtgeschichte, Heft 13, Ravensburg 1984, 8f.
 Grundlage: Historischer Atlas von Baden-Württemberg, hrsg. v. d. Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Landesvermessungsamt Baden-Württemberg, Stuttgart 1972-1988, Karte XI, 3 (Teilkarte) 1976.

